

SCN CLUBNACHRICHTEN

33. Jahrgang

Nr. 2

Sept. 2014

**Mitteilungsblatt
des SC Nürensdorf**

Erscheint
2 mal jährlich
www.sportclubnachrichten.ch

Inserateverwaltung

Yvonne Müller
Steinackerstr. 4
8309 Birchwil
Tel 044 850 57 64

Auflage 200 Ex.

Redaktion

Yvonne Müller Steinackerstr. 4 8309 Birchwil 044 850 57 64 Koordinatorin
nachrichten@sportclub-nuerensdorf.ch

Webmaster

Christoph Widmer Bühlwiesenstr. 17 8309 Nürensdorf 044 837 13 32 Homepage
SCN
webmaster@sportclub-nuerensdorf.ch

Vorstand

Anita Meili Breitenloostrasse 6 8309 Oberwil 044 837 14 51 Co-Präsidentin
co-praesident@sportclub-nuerensdorf.ch

Glen Hagge Talwiesenstrasse 1 8309 Nürensdorf 044 837 07 93 Co-Präsident
co-praesident@sportclub-nuerensdorf.ch

Yvonne Müller Steinackerstr. 4 8309 Birchwil 044 850 57 64 Aktuarin
aktuar@sportclub-nuerensdorf.ch

Sibylle Peter Geisshügelstrasse 6 8309 Birchwil 044 836 61 43 Beisitzerin
sibylle.peter@hispeed.ch

Administration

Karin Bleuler Breitweg 11 8309 Birchwil 044 836 64 30 Kassierin
kassier@sportclub-nuerensdorf.ch

Esther Bosshart Brüttenerstrasse 16 8309 Oberwil 044 836 68 42 Materialverw.
esther.bosshart@gmx.ch

Yvonne Müller Steinackerstr. 4 8309 Birchwil 044 850 57 64 Koordinatorin
nachrichten@sportclub-nuerensdorf.ch

Jugendlauf Nürens Dorf vom 6. April 2014

Auch die zweite Auflage des Jugendlaufs in Nürens Dorf ist bereits Geschichte, das ist sogar eine Erfolgsgeschichte!

Am Sonntag 6. April 2014 ist schon früh am Morgen reges Treiben in und um die Schulanlage Ebnet. Flinke Hände helfen beim Einrichten für den Ansturm der uns gegen Mittag erwartet. Auch Pertus hat unsere Wünsche erhört und schickt uns die ersten Sonnenstrahlen schon früh am morgen. Das war für uns vom OK eine grosse Erleichterung, denn wir wussten dass das Wetter den ganzen Tag so bleiben wird.

Wir sind bereit, und auch die ersten Teilnehmer treffen in Nüeri ein. Es sind dies Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 16 Jahren, die sich dem Wettlauf mit der Uhr stellen und dies auf verschiedenen Distanzen. Nach und nach laufen sich die ersten Kategorien ein, so dass wir um ca.13.00 den ersten Startschuss geben können. Auch das Rechnungsbüro ist bereit für die ersten Ergebnisse auszuwerten, die nach und nach eintreffen. Wir können den ganzen Wettkampf pünktlich und ohne grosse Zwischenfälle über die Laufstrecken bringen, was uns natürlich sehr freut, denn die zwei Frauen vom Samariterverein Bassersdorf- Nürens Dorf hatten nur kleinere Blessuren zu behandeln.

Ach unsere Festwirtschaft ist sehr gut besucht, die selbst gebackenen Kochen und Torten finden Absatz, sowie die Pommes und Würste die uns die bewährten Männer der Nüeri- Chuchi zubereiten.

Um 13.00 Uhr durften wir vom OK zu einem Apero unsere Gäste begrüßen. Dies waren Ehrenmitglieder des SCN, sowie Sponsorenaus unsere Gemeinde und Umgebung sowie delegierte des ZTV. Es war schön, mit allen ein wenig zu plaudern und Erfahrungen auszutauschen oder den einen oder anderen Kontakt zu knüpfen.

Nun ist alles mit einem riesen Erfolg abgeschlossen und wir können uns vom OK zurücklehnen und uns bei **euch ALLEN** zu bedanken, denn ohne euch wäre diese Erfolgsgeschichte Jugendlauf nicht möglich gewesen. Auch meinen Kolleginnen und Kollegen von OK nochmals ein grosses Dankeschön, es war eine super Zusammenarbeit mit euch!

Für das OK

Anita Meili



Mehr Fotos vom Jugendlauf findet ihr auf unsere Webseite.



Getränke-Bösch

Festservice-Hauslieferdienst-Abholmärkte

Wein, Bier, Mineral, Fruchtsäfte, Spirituosen

Nürens Dorf+Dietlikon T 044 836 74 09

info@getraenke-boesch.ch www.getraenke-boesch.ch



RENAULT

GARAGE SCHENK AG

8309 NÜRENSDORF

044 836 69 66

Service und Reparaturen,
Eintausch und Verkauf
aller Marken.



Restaurant Kreuzstrasse

Fam. Bischoff
8309 Birchwil bei Bassersdorf
Tel. 044 836 51 54

Dienstag ab 14 Uhr und
Mittwoch geschlossen

RETTICH INNENDEKORATION

Polsterei · Vorhänge · Bettwaren · Teppiche

RETTICH INNENDEKORATION, INHABER KATJA RETTICH

HINTERDORFSTRASSE 1, POSTFACH 281, 8309 NÜRENSDORF
TEL. 044 836 79 35, FAX 044 836 48 12

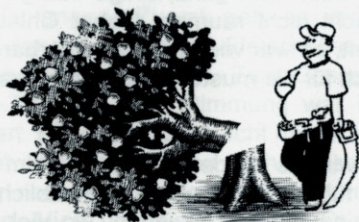


PFALLER & Söhne AG

Birchwilerstrasse 24 · 8303 Bassersdorf
Telefon 044 836 77 97 · www.pfaller.ch

Farben erleben ...

Fäll-Group



Der Baum muss weg! Aber wie?
Der fällt doch aufs Haus!
Kein Problem für uns.

Wir fällen Bäume und Sträucher

Auch entsorgen und häckseln
erledigen wir für Sie.

M. Peter 079 462 63 77
Telefon 044 836 45 63

Heinz Meyer war unser Präsident von 1975 - 1986

Es braucht viel Arbeit, Ausdauer, Freude und Einsatz, um im Vorstand eines Vereines mitzuwirken. Heinz Meier war elf Jahre als Präsident in unserem Sportclub tätig, mit der tatkräftigen Unterstützung seiner Frau Ruth. Heinz ist Heute noch aktiv bei der Männerriege und erzählt uns in einem Interview über die vergangene Zeit mit einem kleinen Blick in die Zukunft.

Wie war das damals im Sportclub?

Früher war vor allem der Zusammenhalt im Sportclub noch viel grösser. Wir hatten eine Menge Spass zusammen. Die Euphorie war gross und wir hatten auch gemischte Plauschgruppen mit Männern und Frauen. Die Generalversammlung war damals Ehrensache und es sind alle Mitglieder erschienen.

« Trotz dem vielen Aufwand haben mir diese Anlässe viel Freude gemacht »

Ausflüge wurden zusammen geplant und organisiert. Wir gingen alle zusammen an die eidgenössischen Turnfeste. Das war immer ein riesen Spass. Auch die Turner-Chränzli hatten Tradition. Trotz dem vielen Aufwand haben mir diese Anlässe viel Freude gemacht. Wir verbrauchten das halbe Jahr zum Ueben für unsere Auftritte und viele lustige Dekorationen haben wir selber gemacht. Es gab einen Maskenball und orientalische Nächte und wir hatten eine Menge Spass am gemeinsamen Vorbereiten und Gestalten, vor allem das gab meiner Meinung nach einen guten Zusammenhalt. Damals haben sich auch alle Mitglieder noch untereinander gekannt. Die Begeisterung war gross und wir hatten keine verschiedenen Sektionen, alles lief einfach unter «Sportclub». Speziell gefallen hat mir auch der Auffahrts-Bummel, der am Anfang gut besucht wurde und immer wieder Freude gemacht hat. Leider hatten viele dann auch für diesen Anlass keine Zeit mehr übrig und niemand wollte mehr diesen Ausflug organisieren. Viele waren mit ihren Familien an diesem Anlass. Ein kleiner Spaziergang kurbelte den Hunger an. Jeder hat das Essen selber mitgenommen. Die Kinder konnten alle zusammen spielen und es wurde gelacht und geredet. Ein grosses Feuer wurde vorbereitet, damit gleich nach der Ankunft am «geheimen» Zielort die Würste gebraten werden konnten. Die Getränke wurden von der Getränkehandlung Bösch verkauft und die Gemeinde stellte die Bänke zur Verfügung. Ich finde es sehr schade, dass auch dieser Auffahrt-Bummel nicht mehr durchgeführt wird. Vielleicht könnte man diesen jetzt wieder ins Leben rufen...

«Jeder möchte die freie Zeit für sich selber nutzen»

Was hat sich geändert?

Gemeinsam etwas zu unternehmen ist Heute nicht mehr eingeplant. Wenn ein Anlass ist, dann wird es immer schwieriger, die nötigen Hilfskräfte zu finden. Ausser dem Jugendlauf, der alle 2 Jahre stattfindet und der jährliche Martinimärt, läuft im Sportclub nicht mehr viel gemeinsames. Früher lief alles unter dem Namen «Sportclub» und Heute macht jede Riege seine eigenen Sachen. Keiner hat mehr Zeit oder Lust, etwas für den Verein zu organisieren. Jeder möchte die freie Zeit für sich selber nutzen, was ich ja auch verstehen kann.

Was hat Dir speziell gefallen?

Mir hat es Freude gemacht, mit Gleichgesinnten etwas auf die Beine zu stellen. Gefallen haben mir vor allem die Vorbereitungen für die Turner-Chränzli. Der Zusammenhalt allgemein untereinander war sehr speziell und die Euphorie noch gross.

Was könnte man besser machen?

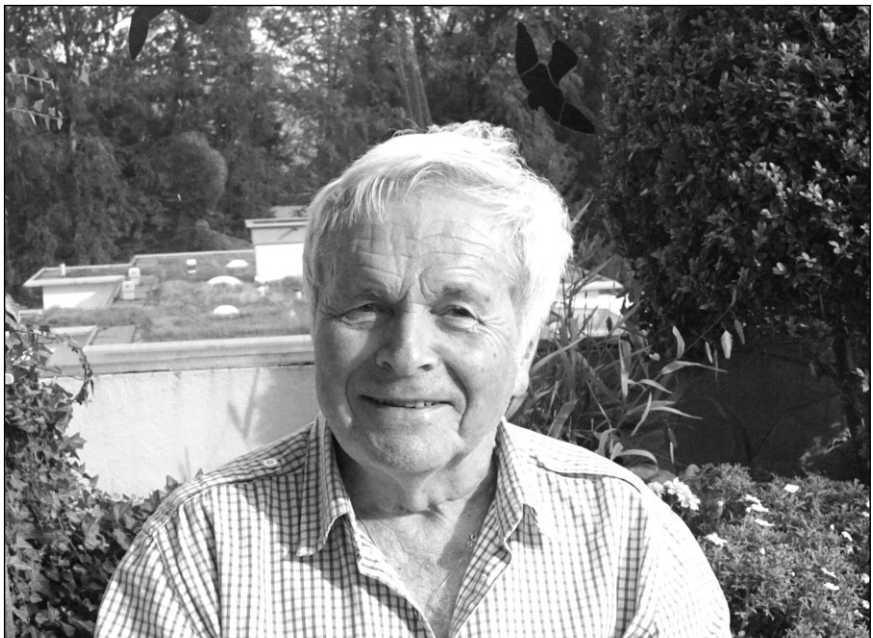
Ich würde den Auffahrts-Bummel wieder einführen. Vielleicht könnten ja auch interessierte Nürenschorfer daran teilnehmen. Es braucht wieder mehr Mitglieder und dafür wäre ein solcher Anlass sicher eine gute Werbung. Man könnte auch Plakate machen und beim Volg aufhängen. Man muss einfach versuchen, die Nürenschorfer wieder zu motivieren, in einem Verein mitzumachen.

Was wünschst Du dem Sportclub Nürenschorf für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass wir wieder mehr Junge Leute motivieren und begeistern können für den Sport. Die Aktivriege müsste wieder zum Leben erwachen, das wäre schön. Und auch in den einzelnen Riegen braucht es immer wieder neue Mitglieder. Wir haben es so gut untereinander und ich kann gar nicht verstehen, wieso nicht mehr Leute sich für unseren Verein interessieren. Es wäre auch schön, wenn die Riegen im Restaurant nicht getrennt sitzen würden.

Auch Heute noch ist Heinz in unserem Verein aktiv bei der Männerriege und freut sich seiner besten Gesundheit. Danke Heinz für das spannende Interview und ich hoffe, dass alle Deine Wünsche für den Sportclub in Erfüllung gehen werden.

von Yvonne Müller



Herzlichen Dank



sagt der Sportclub Nürensdorf allen Sponsoren des
Jugendlauf 2014

Dank all Ihrer Unterstützung konnten wir den diesjähri-
gen Jugendlauf wieder durchführen.

Bei guten Wetterbedingungen haben rund 300 Mäd-
chen und Knaben sich in den verschiedenen Leistungs-
klassen gemessen. Stolz waren die Kinder über ihre
Leistungen und über die erhaltenen Medaillen sowie die
Turnkreuze.



Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank



Herzlichen Dank



auch unseren weiteren Sponsoren

Gymnaestrada-Stiftung, Zürich

Gemeinde Nürensdorf

Landi, Züri Unterland

ALOHA Kleintierpraxis GmbH, Nürensdorf

AWEKA AG, Nürensdorf

Bäckerei Bosshart, Brütten

Brunold Zahnräder AG, Nürensdorf

Brunner GmbH Eisenwaren Haushalt, Bassersdorf

Coiffeurgeschäft Silvano, Nürensdorf

Dorf-Drogerie Hafen, Bassersdorf

Dorfmetzg Steinmann, Nürensdorf

Face and Bodycare, Nürensdorf

Francescos Pizza Mobil, Nürensdorf

Garage-Schenk AG, Nürensdorf

Grütli-Garage, Nürensdorf

Huber Baugeschäft AG, Bassersdorf

Jumbo, Dietlikon

KIBAG Management AG, Zürich

Melcom AG, Wallisellen

Optik B, Bassersdorf

Praxis VALEO, Nürensdorf

Raumwerk 7 Blumengeschäft, Nürensdorf

Regalito Bunter wohnen, Bassersdorf

Restaurante Linde, Oberwil

Rettich Innendekorationen, Nürensdorf

Rosengarten Apotheke AG, Bassersdorf

Wintsch-Tonercote AG, Bassersdorf

Geräteturnen Saison 2013/14

Die Saison begann wie immer Mitte September mit dem Aufbautraining für die kommenden Wettkämpfe. Dabei geht es darum, bekannte Elemente zu festigen und Neue zu erlernen. An den Wettkämpfen gilt es dann das Erlernete umzusetzen und die Nervosität in den Griff zu bekommen. 40% aller Teilnehmenden pro Kategorie erhalten eine **Auszeichnung**. Wer sich eine erturnt hat, ist glücklich. Wer um einen oder zwei Ränge eine Auszeichnung verpasst, ist natürlich sehr enttäuscht. Auch damit muss man im Sport lernen umzugehen. Je höher die Kategorie, desto schwieriger wird es.

Unsere Wettkampfturnerinnen:

K1: Corina Bleuler, Jil Gubelmann, Liv Harsch, Linda Peter, Denise Pfister, Anna Scherr, Noemi Stoll, Mara Weber

K2: Fiona Huber, Kim Schnyder

K3: Linda Bänziger, Livia Bösch, Meline Gubelmann, Leana Zürcher

K4: Janine Brunner, Aline Bundi, Gioia Hofmann, Mara Huber

Der **Schoggistängeliwettkampf** am 30.März war der erste Wettkampf dieser Saison. Mit dem Wechsel auf die Sommerzeit hiess dies für die K1 Turnerinnen sehr früh aus den Federn! Dieser Wettkampf findet im kleineren Rahmen statt und dient jährlich allen Turnerinnen, ihr Können ein erstes Mal mit dem anderer Riegen zu vergleichen.

Kant. Frühlingwettkampf 12./13. April in Dietlikon

K1(344 Tui):	23. Denise Pfister, A 38. Liv Harsch, A 101. Jil Gubelmann, A	117. Mara Weber, A 150. Corina Bleuler 171. Anna Scherr
K2(300):	116. Fiona Huber, A	159. Kim Schnyder
K3(237):	80. Linda Bänziger, A 91. Meline Gubelmann, A	128. Livia Bösch
K4(190):	98. Mara Huber, 104. Aline Bundi	163. Gioia Hofmann

GLZ in Regensdorf, 24. Mai

K1(124):	8. Denise, A 9. Liv, A 11. Linda Peter, A	33. Jil, A 61. Corina 61. Anna
-----------------	---	--

K2(88): 50. Kim

**K3(75): 18. Meline,A 46. Linda Bänziger
30. Livia,A**

**K4(68): 31. Aline 63. Janine
50. Gioia**

Kant. Gerätewettkampf in Andelfingen 31.Mai/1.Juni

**K1(256): 28. Noemi,A 127. Mara Weber
48. Linda Peter,A 166. Jil
50. Denise, A**

K2(252): 93. Fiona,A

**K3(209): 64. Meline,A
112. Livia**

K4(157): 101.Gioia

Kant. Geräteturnerinnentag in Fehraltorf 28./29. Juni

**K1(328): 32. Noemi,A 146. Corina
68. Linda Peter,A 146. Liv
74. Denise,A 210. Mara Weber
103. Jil,A**

**K3(192): 122. Linda Bänziger 157. Livia
141. Meline**

**K4(139): 51. Aline,A 131. Janine
81. Gioia**

Kant. Geräteisterschaft 6./7. September

**K1(415): 30. Noemi,A 94. Liv,A
30. Denise, A 115. Mara Weber,A
68. Jil,A 177. Corina
94. Linda Peter,A**

K2(313): 226. Fiona

K3(222): 59. Linda Bänziger,A 105. Livia

72. Meline,A

205. Leana (sie ist fast die ganze Saison verletzungsbedingt ausgefallen und hat sich super geschlagen!)

K4(186):

86. Aline

171. Gioia

154. Mara Huber (sie ist auch einige Monate verletzungsbedingt ausgefallen)

Der letzte Ernstkampf unserer Wettkampfsaison ist abgeschlossen. Nun können wir uns im Training wieder an neue Elemente heranwagen und andere wieder festigen. Ich hoffe, dass sich dieses Jahr niemand ernsthaft verletzt und alle fleissig trainieren können.

Ines



Birchweiler Turnerinnenreise in den Schwarzwald 2. 7. 14

Mit dem Reiseziel Schwarzwald haben unsere beiden Reiseleiterinnen Ruth Dreher und Yvonne Müller ins Schwarze getroffen.

Pünktlich um 7.30 kommt der Car angefahren und nimmt uns reiselustige Frauen in sein Gefährt auf. Verschont vom Morgenverkehrsstau fahren wir unbehelligt gegen Norden, können aber infolge Brückensanierung nicht wie beabsichtigt den Zoll bei Koblenz passieren. So überqueren wir den Rhein zum Deutschen Nachbarn beim schönen Städtchen Laufenburg. Der willkommene Kaffeehalt im Brauerei Gasthof Waldhaus in Weilheim belebt die Geister. Bei der angenehmen Weiterfahrt ahnen wir bald, dass es an den Schluchsee geht. In Seebrugg oberhalb der Staumauer, Höhe 930 m, nehmen wir trotz grauem Himmel und einigen nassen Regentropfen freudig die Wanderung in Angriff. Einem See entlang zu wandern entspricht genau unseren Wünschen. Rechts der stille See, links Blumenwiesen mit Lupinen und Fingerhüten. Nebst vielen andern Blumenarten lässt sich sogar das Waldvögel (Orchidee) blicken. Eine wahre Blumenpracht!

Der Schluchsee ist ein Stausee mit interessanter Geschichte. Er ist 7,3 km lang und 1,4 Kilometer breit. Die ganze Seeumrundung ist 18 km, wovon wir natürlich nur etwa einen Viertel absolvieren. Nach der Kaiserbucht kehren wir bei Unterkrummen in der Vesperstube ein, die wegen Umbaus in einem Zelt installiert ist. Hauptsache, es ist trocken und warm hier und es gibt einen Apéro. Er wird spendiert von den zwei Damen, die in diesem Jahr ihren 80. Geburtstag feiern können. Der spritzige Sekt und die Schwarzwälderplatten munden herrlich. Statt einem Verdauungsmarsch geht's nachher nur einige Schritte zum Seeufer und bald nimmt uns das Schiff auf. Hochofrenut steigen wir ein und lassen uns die ganze Strecke zurück an unsern Ausgangspunkt gleiten.

Die Weiterfahrt im Car führt durch die typische Schwarzwälderregion, vorbei an idyllischen Schwarzwaldhäusern mit reichlichem Blumenschmuck und Blumengärten ins Rothauserland. Einige Interessierte besuchen unterwegs den Drehort der «Schwarzwaldklinik». Bald landen wir an unserm weiteren Ziel, dem Gasthof Tannenmühle in Grafenhausen, der mit frischem Fisch aufwartet. Allerdings ist der Hunger nicht mehr so gross nach dem reichlichen Apéro. Die Tannenmühle liegt inmitten eines malerischen Parks mit Forellenzucht, Tiergehege und einer historischen Schwarzwälder Museumsmühle, die wir interessiert besichtigen. Auch das Lädelen in der Boutique mit seinen Kuriositäten gehört dazu. Draussen im Naturpark geniessen wir den wärmenden Sonnenschein.

Infolge vorgerückter Zeit und vollen Bäuchen verzichten wir auf den nächsten vorgesehenen Kuchenhalt und fahren direkt - immer von der Sonne begleitet - der Schweiz entgegen. Lisbeth Weibel ergreift das Wort und dankt den beiden Reiseorganisatorinnen Ruth Dreher und Yvonne Müller für ihre Vorbereitungen und die tolle Reise. Im Restaurant Linde warten unsere Männer auf uns und unsere Reiseberichterstattung.

Auch ich möchte Ruth und Yvonne im Namen der ganzen Reisegesellschaft herzlich danken für den Ausflug in die malerische Schwarzwaldgegend.

Edith Lehmann



Schlossbraui Nürensdorf

jeden
Samstag-Morgen
von
10-12 Uhr
für Sie geöffnet

Unsere Riegen turnen am:

Aktivriege

Existiert zur Zeit nicht infolge fehlendem Leiter und zu wenig Teilnehmern.

Frauen Birchwil

Montag	20.15 - 21.30 Uhr	Turnhalle Sonnenrain, Birchwil,	
Auskunft:	Dora Hofer, Längimoostr. 4 13	8309 Nürensdorf	Tel. 052 345 29
E-Mail:	bm.habegger@hispeed.ch		
	Ruth Altorfer, Im Moosrain 4 49	8185 Rüti/Winkel	Tel. 044 861 15
E-Mail:	ruth.altorfer@gmx.ch		

Fitnessriege Nürensdorf

Mittwoch	20.15 - 21.30 Uhr	Turnhalle Ebnet, Nürensdorf	
Auskunft:	Esti Schnyder, Hakabstr. 7 56	8309 Nürensdorf	Tel. 044 837 07
E-Mail:	esti.schnyder@gmail.com		

Frauen Nürensdorf

Donnerstag	20.15 - 21.30 Uhr	Turnhalle Ebnet, Nürensdorf	
Auskunft:	Dora Hofer, Längimoostr. 4 13	8309 Nürensdorf	Tel. 052 345 29
E-Mail:	bm.habegger@hispeed.ch		

Männer Nürensdorf

Montag	20.15 - 21.45 Uhr	Turnhalle Ebnet, Nürensdorf	
Auskunft:	W. Eisenhut, Hofmannspüntstr. 36 91	8542 Wiesendangen	Tel. 052 337 09
E-Mail:	weisenhut@mus.ch		

Mixed-Volley Nüeri

Dienstag	20.00 - 22.30 Uhr	Turnhalle Hatzenbühl, Nürensdorf	
Auskunft:	Glen Hagge, Talwiesenstr. 1, 93	8309 Nürensdorf	Tel. 044 837 07
E-Mail:	co-praesident@sportclub-nuerensdorf.ch		

Unsere Riegen turnen am:

Mu-Ki Turnen

Dienstag	13.15 -14.15 Uhr	Turnhalle Sonnenrain, Birchwil	
Donnerstag	09.15 - 10.15 Uhr	Turnhalle Sonnenrain, Birchwil	
Auskunft:	Vroni Bölsterli, Im Waldacher 36	8303 Baltenswil	Tel. 043 266 06 47
E-Mail:	boelsterliv@gmx.ch		
Donnerstag	09.00 - 10.00 Uhr	Turnhalle Hatzenbühl, Nürens Dorf	
Auskunft:	Sibylle Peter, Geisshügelstr. 6	8309 Birchwil	Tel. 044 836 61 43
E-Mail:	sibylle.peter@hispeed.ch		

Kinderturnen

Donnerstag	16.30 - 17.30 Uhr	Turnhalle Ebnet, Nürens Dorf	
Auskunft:	Alexandra Gubelmann, Müliholzweg 10, 8309 Birchwil		Tel. 043 266 37 03
E-Mail: Mail:	alexmichi.gubelmann@bluewin.ch		
	Monika Bachmann		

Geräteturnen (Ge-Tu), Mädchen ab 6 Jahren

Montag	17.15 - 18.30 Uhr	ab 6 Jahren	Grundschule, Turnhalle Hatzenbühl,Nü
	17.45 - 20.00 Uhr		Wettkampfturnerinnen, Turnhalle Hatzenbühl, Nü
Freitag	16.30 - 18.30 Uhr		Wettkampfturnerinnen, Turnhalle Hatzenbühl, Nü
Auskunft:	Ines Brunner, Geisshügelstr.13	8309 Birchwil	Tel. 044 813 86 14
E-Mail:	inesbz@bluewin.ch		

Mädchenriege Nürens Dorf / Birchwil, Mädchen ab 1. Klasse

Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr	Turnhalle Hatzenbühl, Nürens Dorf	
Auskunft:	Christina Zentner, Spitzackerstr.37	8309 Nürens Dorf	Tel. 044 836 96 48
E-Mail:	marcelzentner@hotmail.com		

Jugendriege Nürens Dorf / Birchwil , Knaben 1. bis 6. Klasse

Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr	Turnhalle Ebnet, Nürens Dorf	
Auskunft:	Macel Nigg, Hakabstrasse 12	8309 Nürens Dorf	Tel. 044 836 44 29
E-Mail:	marcel.nigg@zuerich.ch		
	Martin Bänziger, Roswiesenstr. 57	8309 Birchwil	Tel. 044 836 51 21
E-Mail:	martin.baenziger@implenia.com		

Huber Baugeschäft AG

- Umbau
- Kundenarbeiten
- Gipsarbeiten
- Gerüstbau
- Fassadensanierungen
- Kernbohrungen

Kompetent und zuverlässig seit 1933

Birchwilerstrasse 24
8303 Bassersdorf
Telefon: 044 311 50 80
Fax: 044 311 50 78
www.huberbaugeschaef.ch

Dorf-Drogerie Hafen

www.dorf-drogerie.ch

Klotenerstrasse 8
8303 Bassersdorf
Tel: 044 836 53 62

Säntisstrasse 1
8305 Dietlikon
Tel: 044 833 33 88

info@dorf-drogerie.ch

BBB

www.baeckerei-bosshart.ch

Dorfstrasse 21
8311 Brütten
052 345 24 66

Dorfstrasse 1
8303 Bassersdorf
044 836 55 28

Lindauerstrasse 1
8309 Nürensdorf
044 836 45 65

Dorfmetzger
☆☆☆

Steinmann
Nürensdorf
044 836 50 70

Immer Aktuell!!!

Hausgemachte Wurstwaren
Verschiedene Pfannen-
und Ofenfertige Artikel
Wild aus hiesiger Jagd



Besuchen Sie uns,
wir bedienen Sie gerne

Ihr Dorfmetzger-Team
im Volg Nürensdorf

Saisonbericht JUGI (Jan.-Aug. 14)

Im Januar starteten wir die Saison mit unserem traditionellen Eisplausch in Wallisellen. Der Abend verlief, im wahrsten Sinne des Wortes, glatt und ohne Zwischenfälle. Wir machten verschiedene Fangspiele und Stafetten und zu Beginn einige Bremsübungen. Wie sich herausstellte, war dies gar nicht so schlecht, da alle schnell unterwegs waren, das Anhalten aber für einige richtig schwierig zu sein schien. Mit einer warmen Zwischenverpflegung waren die Strapazen aber schnell wieder vergessen. Im März stand der Hallenwinterwettkampf in Volketswil auf dem Programm. Acht Jungs waren in verschiedenen Alterskategorien angemeldet. Das schöne Wetter liess die lange Wartezeit bis zur Rangverkündigung im Nu vergehen. Die Resultate waren ansprechend, wenn auch nicht super.

- Sasha Hediger in den Jahrgängen 2000/2001 auf dem 19. Rang
- Dominik Wagner in den Jahrgängen 2000/2001 auf dem 40. Rang
- Erik Silva in den Jahrgängen 2000/2001 auf dem 41. Rang
- Valerio De Luigi in den Jahrgängen 2004/2005 auf dem 35. Rang
- Henry Harrer in den Jahrgängen 2004/2005 auf dem 40. Rang
- David Brunner in den Jahrgängen 2004/2005 auf dem 52. Rang
- Simon Tobler in den Jahrgängen 2006 & jünger auf dem 17. Rang
- Marc Peter in den Jahrgängen 2006 & jünger auf dem 19. Rang

Einer der Höhepunkte der diesjährigen Saison war sicherlich der Jugendlauf im April vor heimischem Publikum. Bis auf wenige Ausnahmen traten alle Jugendriegler zu diesem Wettkampf an. Im Gegensatz zum 2012 hatten wir in diesem Jahr mehr Wetterglück und in der zweiten Tageshälfte schien sogar die Sonne. Die Trainings wurden mit guten Rangierungen belohnt. Die beiden Podestplätze von Lars und von Henry waren noch das Tüpfelchen auf dem i. Allen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle nochmals gedankt.

- Sasha Hediger in den Jahrgängen 1998-2000 auf dem 13. Rang
- **Lars Bänziger** **in den Jahrgängen 2001-2002 auf dem 2. Rang**
- Jarik Joss in den Jahrgängen 2003-2004 auf dem 8. Rang
- Leon Schwartz in den Jahrgängen 2003-2004 auf dem 13. Rang
- Davide Petrone in den Jahrgängen 2003-2004 auf dem 15. Rang
- Valerio De Luigi in den Jahrgängen 2003-2004 auf dem 16. Rang
- **Henry Harrer** **in den Jahrgängen 2005-2006 auf dem 3. Rang**
- Marc Peter in den Jahrgängen 2005-2006 auf dem 12. Rang
- Simon Tobler in den Jahrgängen 2005-2006 auf dem 16. Rang
- Liam Bachmann in den Jahrgängen 2005-2006 auf dem 18. Rang
- Gian-Marco Cassella in den Jahrgängen 2005-2006 auf dem 28. Rang
- David Brunner in den Jahrgängen 2005-2006 auf dem 31. Rang

Im April besuchten wir den Jugendsporttag in Dinhard. Besonderen Dank gilt den beiden Schiedsrichtern Sibylle und Urs für die Mithilfe, sowie den zahlreichen Eltern die das Nüri- Team unterstützten. Die Resultate waren durchwegs erfreulich, da jeder Teilnehmer sein Bestes gab. Dies reichte in zwei Kategorien gar für eine Medaille, cool! **Bei den Jahrgängen 2006/2007 führte kein Weg an Liam Bachmann vorbei, er gewann die Goldmedaille. Auch Jarik Joss gab Vollgas und gewann die Silbermedaille in den Jahrgängen 2004/2005.**

Auszeichnungen erhielten wir gleich 4 (im ersten Drittel je Kategorie)

- Lars Bänziger in den Jahrgängen 2000/2001 auf dem 12. Rang
- Léon Schwartz in den Jahrgängen 2002/2003 auf dem 22. Rang
- Henry Harrer in den Jahrgängen 2004/2005 auf dem 27. Rang
- Simon Tobler in den Jahrgängen 2006/2007 auf dem 14. Rang
-

Auch alle anderen schlugen sich wacker und erreichten persönliche Bestleistungen, die wir ebenfalls sehr schätzen.

- Dominik Wagner in den Jahrgängen 2000/2001 auf dem 45. Rang
- Davide Petrone in den Jahrgängen 2002/2003 auf dem 48. Rang
- Valerio De Luigi in den Jahrgängen 2004/2005 auf dem 31. Rang
- David Brunner in den Jahrgängen 2004/2005 auf dem 34. Rang
- Gian-Marco Cassella in den Jahrgängen 2004/2005 auf dem 38. Rang
- Marc Peter in den Jahrgängen 2006/2007 auf dem 28. Rang

Der zweite Platz im Jägerballturnier rundete die super Bilanz ab. Im Juni versuchten wir uns das erste Mal als Beach-Volleyballer. Mit viel Staub im Gesicht und Sand in den Unterhosen, mussten wir dringend unsere Kehlen mit einem Glace anfeuchten. Danach starteten wir in die zweite Runde. Es hat den Jungs anscheinend gefallen, sodass wir das im nächsten Jahr wiederholen werden. Zum Saisonabschluss trafen wir uns mit den Eltern und Geschwister in der Halle, die an diesem Abend beinahe aus den Nähten platzte. Das Spielturnier, mit anschliessendem Pizza schlemmen, stiess auf Begeisterung. Leider mussten wir vier Jungs altershalber aus unseren Reihen verabschieden. Sasha Hediger, Erik Silva, Lars Bänziger und Dominik Wagner wünschen wir, nicht nur für die sportliche Zukunft, alles Gute.

Nach den Sommerferien sind wir wieder gestartet und mit Neuzugängen bereits voll ausgebucht.

In eigener Sache - Nachfolger gesucht:

Martin und ich leiten die JUGI nun schon in der 10. Saison. Für Martin wird dies die letzte Staffel sein. Damit das Training jeden Dienstag gewährleistet werden kann, muss ein weiterer Leiter gefunden werden. Interessierte können sich jederzeit bei Martin oder mir melden.

Sportliche Grüsse
Marcel



Bruno Zürcher
Kaminfeger/Feuerungskontrolleur
Branziring 8
8303 Bassersdorf
Telefon & Fax 044 836 63 19
E-mail: zuerbruno@swissonline.ch



Die Männerriege im 2014 (erster Teil bis 31. August)

Ski – Tage: vom 21.- 24. Januar

Leider konnte ich an den Männerriegenschiitagen nicht teilnehmen. Genau in dieser Woche lag ich mit einer Erkältung im Bett. Aber wie mir berichtet wurde, genossen meine Kameraden das Schifahren in der Lenzi und Arosa in vollen Zügen. Das Wetter war anscheinend etwas wechselhaft, aber der Schnee war super. Warum auf der Lenzi und Arosa? Weil die neue Seilbahnverbindung von der Lenzerheide „Urdenfürggli“ bis zum „Hörnli“ in Arosa gerade neu eröffnet war. Da musste man natürlich diese Bahn sogleich ausprobieren und schauen, was es in Arosa so für Bergbeizli gibt. Die Männer wurden natürlich sofort fündig und hatten es dann im „Gspänli“ sau glatt! Leider musste man recht früh wieder Richtung Lenzi aufbrechen, um den letzten Lift zum Markus hinauf nicht zu verpassen! Lieber Markus, im Namen der Teilnehmer danke ich Dir für die Gastfreundschaft in der Lenzi. Nächstes Jahr bin ich bestimmt wieder mit dabei und dann könnt ihr mir ja das „Gspänli“ zeigen.



Die Männer wurden natürlich sofort fündig und hatten es dann im „Gspänli“ sau glatt! Leider musste man recht früh wieder Richtung Lenzi aufbrechen, um den letzten Lift zum Markus hinauf nicht zu verpassen! Lieber Markus, im Namen der Teilnehmer danke ich Dir für die Gastfreundschaft in der Lenzi. Nächstes Jahr bin ich bestimmt wieder mit dabei und dann könnt ihr mir ja das „Gspänli“ zeigen.

Fondueplausch: Mo. 10. Februar

Herzlichen Dank Robert, für die erneute Organisation, jetzt schon zum dritten Mal. (Spez. Bericht)

GLZ Jugendlauf: So. 6. April

Die Männerriege machte sich am GLZ Jugendlauf wieder nützlich. So z.B. beim Materialtransport, beim Harassen fugen, in der Küche, beim Bänke und Tische fugen in der Halle (Auf- und Abbau) und als Spezialaufgabe übernahmen wir wieder die Wegweisung und den Parkdienst. Es war wirklich nicht ganz einfach an diesem schönen Sonntag für die schätzungsweise 250 Autos einen Parkplatz zu finden. Wir belegten jede frei Stell: an der Ebnestr. der Uebrichstr. der alten Lindauerstr. die ganze Strasse „Auf der Halde“ bis hinunter in die Talwiesenstrasse. Wir pflasterten alles zu und sind den Anwohnern dankbar, dass wir keine Reklamationen bekamen. Die Parkiererei ist nicht gelöst und muss beim nächsten Lauf neu organisiert werden.

Ich danke allen bereitwilligen Helfern für ihren Einsatz.

Einladung zu den Frauen Nüeri ins Armbrustschützhüsli Oberwil: Do. 26. Juni

Die Wette haben wir Männer wieder einmal verloren. Das Ziel war, dass mehr Männer als Frauen an diesem Abend anwesend sein würden. Pech gehabt, es waren 9 Männer „gegen“ 12 Frauen. Vielleicht gewinnen wir im nächsten Jahr. Jedenfalls hat mir Esther berichtet, dass alle schön brav aufgeessen hatten; wen wundert's bei dem feinen Essen. Natürlich lobten allen das Dessertbuffet wieder in den höchsten Tönen. Was dazu führte, dass man wie in jedem Jahr, wieder viel zuviel davon gegessen hat. Die Konsequenz daraus für alle: nächstens keine Turnstunde ausfallen lassen!

Sommerferien–Programm:

Mo. 14. Juli: Minigolf

Unglaublich in diesem regnerischen Sommer, aber wir konnten an diesem Abend das Schönwetterprogramm durchziehen und in die Minigolfanlage Wallisellen fahren. Es freute uns natürlich sehr, dass sich auch in diesem Jahr wieder 5 Frauen einfanden um mit uns zu spielen. Das Wetter war sicher etwas kühler als auch schon, aber dafür hatten wir die ganze Anlage nur für uns alleine. Das heisst, wir waren nur fast die einzigen Besucher. Denn es war noch ein weiterer Besucher anwesend: ein Storch! Nicht, dass eine unserer Frauen schwanger gewesen wäre, nein, es war ein richtiger Storch vom Zoo Zürich zu besuch. Anscheinend fliegt er täglich ein, um sich an Resten vom Restaurant zu verköstigen. Am liebsten hat er, wie man uns sagte, Fleisch.

Mo. 21. Juli: Pétanque

Fritz Müller putzte und „rechelete“ bereits am Vormittag im Hatzli den Pétanqueplatz, damit wir für unser hochstehendes Pétanquespiel am Abend einen tipp top vorbereiteten Platz vorfinden würden. Leider kam es, wie so oft in diesem Sommer, anders als geplant. Wir trafen uns wohl um 19 Uhr im Hatzli, der Regen liess jedoch keine Freude am Spiel im freien aufkommen. So verschoben wir uns kurzerhand ins Restaurant „Sonnenhof“ in Brütten, wo zum Glück die Kegelbahn noch frei war. Leider konnten nicht alle Männer so schnell vom Pétanquespiel aufs Kegeln umstellen und warfen anfänglich die Kugel wie beim Pétanque in hohem Bogen nach vorne. Die Kegelbahn quitierte diese Misshandlung postwendend mit einer zeitlichen Spielsperre. Durch diese Warterei wurden wir gezwungen, unsere Spiel etwas an zu passen.

Mo. 28. Juli: Vitaparcour und Bräteln

Auch dieser Anlass viel leider ins Wasser. Unser Brätelmeister auf Lebzeiten, Hans Zürcher, reagierte aber sofort auf den ungünstigen Wetterbericht und verschob das Bräteln, in weiser Voraussicht, zur Waldhütte Breite – Hakab. Unter dem schützenden Regendach, konnten wir (fast) im trockenen unsere mitgebrachten Grilladen bräteln. Da die Temperatur durch den Regen recht abkühlte, begaben wir uns nach dem Essen aber rasch zu Kaffee und Kuchen in die nächste Beiz.

Mo. 4. August: Velotürli

Peter Winiger fürte die recht zahlreich erschienen Velofahrer auf einem schönen Veloparcour durch die nähere Umgebung. Wo und wie genau kann ich nicht sagen, weil ich leider abwesend war. Aber wie mir berichtet wurde, haben die Teilnehmer den Ausflug sehr genossen. Besonders, da sie nur einmal die Fahrt wegen Regen unterbrechen und Schutz unter einem Vordach suchen mussten.

Mo. 11. August: Beachvolleyball oder Aquafit

An diesem Montag war entweder Beachvolleyball, oder bei schlechtem Wetter Aquafit in der Badi Kloten angesagt. Die Organisation oblag Thomas Scherrer. Weil das Wetter, wie üblich in diesem Sommer, kalt und unsicher war, entschieden sich die wenigen Teilnehmer, es waren nur fünf, für das Aquafit. Thomas fürte uns Anfänger mit einfachen aber doch anstrengenden Übungen in die Geheimnisse des Aquafit ein. Nun wissen wir alle, warum es ...fit heisst. Nach ungefähr 1 ½ h meldete sich bei uns der Hunger und Durst. Für das leibliche Wohl wechselten wir dann vom Wasser in die Badibeiz.

Im Namen aller Teilnehmer/innen danke ich Hans, Fritz, Peter und Thomas recht herzlich für die Organisation der verschiedenen Anlässe und hoffe auch auf die Mithilfe im nächsten Jahr.

Werner Eisenhut

MR–Fondueplausch zum Dritten!

Am Montag, den 10. Februar 2014, führte uns Robert bereits zum dritten Mal in die „Waldschenke Altberg“. Diese liegt auf „seinem“ Hausberg: eben dem Altberg 629m üM. Um 11 Uhr trafen wir uns auf dem Parkplatz Schützenhaus in Weiningen. Angemeldet hatten sich ursprünglich 13 Männer; schlussendlich blieben aber nur noch 8 Fondueliebhaber übrig. Gemütlich schwatzend, «fast wie Frauen», wanderten wir dem Chräbsenbachweg entlang. Plötzlich tauchten links am Bachufer Weiden auf, deren Triebe waren am lebendigen Strunk zu Herzen, Ringen und gar zu einem Korb gewunden; man nennt das anscheinend «Kunst am Bach». Dem nicht genug, weiter vorne tauchte noch mehr Kunst auf, verrostete Karren, ein alter Rapidmäher und weitere so genannte Kunstobjekte «verschönerten» dort die Natur. Wir begutachteten ausgiebig diese Kunst, doch der Hunger trieb uns bald den «hohlen Weg» hinauf zur Waldschenke.

Wer nun meinte, wir würden dort sofort zum Apéro schreiten, hatte sich arg getäuscht. Die Mehrheit wollte noch vor dem Essen die 142 Stufen auf den 34,40 Meter hohen Aussichtsturm erklimmen. Denn die Befürchtung war, dass wir es nach dem Essen nicht mehr schaffen könnten. Unser Aufstieg wurde von einer atemberaubenden 360 Grad Aussicht belohnt. Ein Föhnfenster im Süden liess die Alpen zum greifen nah erscheinen und wir konnten mit Leichtigkeit die Berggipfel vom Säntis im Osten, bis zur Eigernordwand im Westen erkennen. Bald interessierte sich aber keiner mehr für die schöne Aussicht, denn wir wussten, dass in der Waldschenke das Fondue auf uns wartete. Nach kurzem Apéro bestellten wir bei der fröhlichen Monika, die eigentlich Katharina heisst und aus dem Freistaat Thüringen stammt, das wohl verdiente Fondue.

bert, Du hast uns nicht zu viel versprochen, das Fondue mundete uns allen vorzüglich! Mit einem mehr oder weniger kraftvollen Kaffee wurde dann das Essen abgerundet. Weil Robert in dieser Gegend alle Wege kennt, wanderten wir bei frühlingshaften Temperaturen auf einem anderen gemütlich Weg ins Tal hinunter zu unseren Autos. Um nicht in den Gubrist-Stau zu geraten, zogen wir es vor, so rasch wie möglich in Richtung „Chrüzi“ zu fahren und uns dort bei einem gemütlichen Trunk zu verabschieden.

Robert: es isch en schöne, gmüetliche und zfriedene Tag gsii! Herzlichen Dank für die Organisation.

Sportlich Grüess
Werner



Kinderturnen

Mit Freude blicken wir auf ein abwechslungsreiches Turnschuljahr zurück. Moni und ich haben mit viel Freude die motivierte Kindergruppe bei ihren Bewegungsabläufen positiv unterstützt und gelobt.

Im Mai 2014 unternahmen wir einen Ausflug in die Turnfabrik in Frauenfeld. Wir hatten die Möglichkeit, diese toll ausgestattete Turnhalle mit diversen Grossgeräten für uns alleine zu nutzen. Eingerichtet ist die Halle mit Kunstturngeräten, wie Schwebebalken, Pauschenpferd, Gross-Trampoline, Ringpaaren, Kletterwand und „FUN-Geräte“. Es freute uns sehr, dass so viele Eltern und Geschwister mitgekommen sind.



Wir hatten das ganze Schuljahr sehr viele Kinder in der Turnhalle durchschnittlich waren es immer 22 Kinder. Mit einem Fleissabzeichen wurden sie am Ende vom Schuljahr belohnt. Die neue Kindergruppe ist bereits auch wieder vollzählig. Wir starten mit Namensspielen, um uns schnell kennenzulernen, Musiksequenzen, Raumorientierung und tollen Bewegungslandschaften.

Sportliche Grüsse

Alexandra Gubelmann



Für Sportler und Hobbyköche.

weissküchen

Weiss Küchen + Innenausbau AG · Alte Winterthurerstrasse 88
8309 Nürensdorf · T 044 838 30 10 · www.weiss-kuechen.ch

**KÜCHEN-
AUSSTELLUNG**

Besuchen Sie unsere
neue Ausstellung!

NB

Kundenmaurer

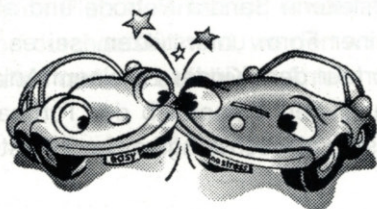
Umbauten + Renovationen

044 837 07 57

Notker Bösch

Zelgliweg 5

8309 Breite-Nürensdorf



Carrosserie Baumgartner

Nürensdorf

☎ 044 836 65 23
www.carrosserie-baumgartner.ch

- Autospenglerei
- Autospritzwerk
- Scheiben-Service
- Drücktechnik

Restaurant zur Linde

Das «Linde-Team»
Fam. P. Buschor und U. Felber
Mo Di Ruhetag

Oberwilerstrasse 109
8309 Oberwil bei Nürensdorf

Tel. 044 836 51 55

Frauenriege Reise 2014

Der Tag ist perfekt, die Sonne lacht, Treffpunkt Bahnhof Bassi um acht. Alle, die je in der Frauenriege geturnt haben, waren herzlich eingeladen, an unserem Jahresausflug teilzunehmen. So gab es ein freudiges Wiedersehen und viel zu erzählen. Die Reise ging auf den Zugerberg, wo wir mit Zug, Bus und Bergbahn bereits um 10 Uhr eintrafen. Der See schien noch unter einer weissen Wolkendecke zu schlafen. Er zeigte sich erst auf dem Rückweg in seiner ganzen Schönheit.

17 Frauen, super drauf, machten sich im Frühlau auf. Und schon nach einer halben Stunde, tranken wir in froher Runde perfekt gekühlten Apéro. Weiter ging es durch Feld und Flur. Schon bald erreichten wir einen schönen Landgasthof, wo wir vorzüglich zu Mittag speisten, doch zuvor gab es wieder Apéro, von Maria gespendet und wir tranken auf das Wohl von ihrem neuen Enkelkind.

Zurück zur Bergbahn und wieder hinab ins Tal, denn: Ein Schiff wird kommen, und das haben wir genommen und fuhren in gemütlicher Fahrt - nach Arth. Die Rückfahrt war schnell überwunden. Wir haben uns in der „Kreuzstrasse“ eingefunden. Zum Ausklang und einem feinen Znacht. Ein toller Tag ging zu Ende und er hat riesig Spass gemacht!

Hoffentlich bis zum nächsten Mal

Eure Hilde



Fortsetzung Geschichte Sportclub Nürens Dorf (von Edith Lehmann)

2002

- GV 15.3.2002. Emil Bader wird als Präsident bestätigt. Als Nachfolgerin der Vizepräsidentin Esti Schnyder folgt Anita Meili. Übrige Vorstandsmitglieder werden bestätigt.
- 9. 5. 2002 Auffahrtsbummel
- 6. 7. 2002 Nüeri Sprinter
- 25.8.2002 Nürens Dorfer OL

2003

- GV 28.3.2003. Christoph Widmer übernimmt die Jugendriegenhauptleitung und wird in den Vorstand gewählt. Übrige Vorstandsmitglieder werden bestätigt.
- 29.5.2003. Auffahrtsbummel
- 21./22. 6.2003. Geräteturnerinnentage in Nürens Dorf, organisiert vom SCN
- 28./29.6. 2003. Turnfest in Bülach wird besucht von Mixed Volley-Sektion
- 5./6.7. 2003. Turnfest in Bülach wird besucht von der Männerriege
- 20.9.2003. OL in Brütten, organisiert vom SCN
- 8.11.2003 Martinimärt in Nürens Dorf

2004

- GV 19.3.2004. Der Vorstand wird bestätigt. Robert Horber wird dank seiner vieler Verdienste, vor allem als Bahnleger des OL, zum Ehrenmitglied ernannt.
- 18.9.2004. OL in Nürens Dorf
- 13.11.2004. Martinimärt in Nürens Dorf

2005

- GV 18.6.2005. Ab hier übernimmt Christoph Widmer von Rolf Hitz die Betreuung der SCN-Homepage. Christoph übergibt die Jugendriege an Marcel Nigg. Edith Lehmann tritt anstelle von Vreni Schrei das Amt der Redaktion der Clubnachrichten an.
- 2./3.7.2005. Volley-Sektion am Kantonalturfest in Wiesendangen
- 8.7.2005. Männerriege am Kantonalturfest in Wiesendangen
- 1.10.2005. OL Schulhaus Sunnerain
- 12.11.2005. Martinimärt in Nürens Dorf

2006

- 13.3.2006 GV. Die Kasse geht von Hildegard Hofmann an Peter Winiger über. Christoph Widmer übergibt die Leitung der Aktivriege an Martin Betschart.
- 1./2. 7.2006. Geräteturnerinnentage in Nürens Dorf, organisiert vom SCN
- 16.9.2006. Jubiläums-OL (25.OL) in Nürens Dorf
- 11.11.2006. Martinimärt in Nürens Dorf

2007

- 12.3.2007 GV. Die Vorstandsmitglieder werden wiedergewählt
- 30.6./1.7.2007. Geräteturnerinnentage in Nürens Dorf, organisiert vom SCN
- 10.11.2007. Martinimärt in Nürens Dorf

2008

- GV 17.3.2008. Emil Bader legt an der GV sein Amt als Präsident nach 11 Jahren nieder. Dank seiner Verdienste, wie das Erarbeiten neuer Statuten und die Durchführung verschiedener Grossanlässe, wird er zum Ehrenmitglied erkoren.
- Da sich niemand als Präsident/in zur Verfügung stellt, amtet künftig Vizepräsidentin Anita Meili als Präsidentin ad interim. Die andern Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.
- An dieser GV erklärt auch Robert Horber nach 26 Jahren seinen Rücktritt als OL-Bahnleger. Somit gibt auch der SCN die Organisation des OL ab.
- Die Frauenriegen Birchwil und Nürens Dorf werden aus Kostengründen beim STVZ per 30.6.2008 abgemeldet. Sie bleiben aber dem Sportclub Nürens Dorf erhalten und bezahlen

den normalen Mitgliederbeitrag. Da die Bezeichnung «Riege» geschützt ist, figurieren sie fortan unter «Frauen Birchwil» und «Frauen Nürens Dorf».

- Die Damenriege Nürens Dorf kündigt an, sich künftig Fitnessriege zu nennen.

- An der **a.o. GV vom 27.10.2008** wird das neu erarbeitete Konzept vorgestellt und bei der Abstimmung eindeutig angenommen. Werner Eisenhut führt aus, dass zwecks Überalterung des Vereins die «Alten» die Verantwortung den «Jungen» abgeben sollen. So werden Peter Winiger (Kasse), Edith Lehmann (Clubnachrichten) und Esther Bosshart (Wirtschaft) ihrer Bezeichnung als Vorstandsmitglieder enthoben und in das neue Gefäss «Administration» gestellt.

- In den Vorstand werden zwei neue Mitglieder gewählt: Sybille Peter und Martin Betschart, die als Beisitzer/in waltten.

- Anita Meili, Präsidentin ad interim, wird als Präsidentin gewählt, Glen Hagge wird als Aktuar bestätigt.

- 8.11.2008. Martinimärt in Nürens Dorf.

2009

- GV 16.3.2009. Die Vorstands- und Administrationsmitglieder werden zur Wiederwahl vorgeschlagen. An der GV werden die Riegenleiterinnen Monika Zimmermann und Ruth Wagner für ihren langjährigen Einsatz geehrt.

- 22.8.2009. Der interne Anlass WSW (Wald-Sport-Wurst) für Gross und Klein wird rege besucht.

- 7.11.2009. Martinimärt in Nürens Dorf.

2010

- GV 15.3.2010. **40 Jahre SCN.** Die Vorstands- und Administrationsmitglieder werden zur Wiederwahl vorgeschlagen.

- Das neue Organigramm wird vorgestellt.

- Die vom Vorstand überarbeiteten Statuten werden an der GV angenommen.

- Christoph Widmer legt leider sein langjähriges Amt als J+S Coach nieder. Er wird dank seiner Verdienste, auch als Webmaster, zum Ehrenmitglied ernannt.

- Die Teilnahme bei «150 Jahre Turnen im Kt. Zürich» muss abgesagt werden.

- Auch der Plauschanlass vom 28. August 2010 wird mangels Interesse abgesagt.

2011

- GV 14. 3. 2011. Aufgrund der Statutenänderung (GV 2010) muss an der GV 2011 ein Co-Präsidium gewählt werden. Neu figurieren als Co-Präsidentin Anita Meili und als Co-Präsident Glen Hagge. Für das freigewordene Amt des Aktuars wird Marin Betschart gewählt.

- Die Mixed-Volley-Sektion nimmt am Zürcher Kantonaltturnfest Wädenswil teil.

- Am 26. Oktober 2011 findet das neu aufgenommene Konditions-Training mit Martin Betschart statt.

2012

- GV 12.3.2012. Alle Vorstands- und Administrations-Mitglieder werden bestätigt.

- 15.4.2012. Der Jugendlauf wird vom SCN trotz strömendem Regen erfolgreich durchgeführt.

2013

- GV 12.3.2013. Folgende Rücktritte aus der Administration sind zu verzeichnen: Peter Winiger (Kasse), Edith Lehmann (Sportnachrichten) und Esther Bosshart, Aufgabe eines Teilbereichs (Festwirtschaft). Ferner verlässt Martin Betschart den Vorstand mit dem kürzlich aufgenommenen Amt des Aktuars. Kurz nach Bekanntgabe hat sich bereits eine Nachfolgerin, Yvonne Müller, gemeldet. Sie wird einstimmig und dankbar als Aktuarin gewählt.

- Die noch offenen Ämter Kassier und Sportnachrichten werden erst im Laufe des Jahres besetzt. Karin Bleuler übernimmt das Amt des Kassiers und Yvonne Müller stellt sich zusätzlich zu ihren Aktuars-Arbeiten für die Sportnachrichten zur Verfügung.

- Edith Lehmann wird an der GV zum Ehrenmitglied erwählt.

- 9.11.2013. Martinimärt in Nürens Dorf

Zwischenbericht Mixed-Volleyballsektion Sommersaison 2014

Mindestens vier Turniere pro Jahr zu bestreiten, war schon immer eines meiner erklärten Ziele. Dieses Jahr sieht es sogar nach mehr aus. Immerhin haben wir bereits vier Turniere bestritten. Im Februar in Tobel (TG), (durch TV Tobel organisiert), im April in Zollikon, (TV Zollikon) im Mai in Wilen b. Wil (TG), (TV Ägelsee) und im August in Kreuzlingen (XL Beachvolley).

So war die Zusammensetzung der Teams sehr unterschiedlich. Für das Turnier in Tobel vom 8. Februar gelang es mir nur ein sog. „Rumpfteam“ bestehend aus Pius, Barbara und mir, ergänzt durch Alexander, Anita N. und Adrian zusammenzustellen. Wir verloren alle Spiele, wobei einige nur knapp und eines sehr deutlich. Trotzdem hatten wir einen tollen Teamgeist und verstanden uns trotz der vielen Niederlagen in diesem Nachtturnier wirklich sehr gut. Logisch daher nur, dass wir uns als letzte des Turniers klassierten...

Für das Turnier vom 12. April in Zollikon, wo wir eigentlich fünf Zweierteams gemeldet hatten, traten dann aber nur 3 ½ Teams an. Barbara und Martina hatten sich in der Woche zuvor sehr stark erkältet und mein Teampartner erschien ganz einfach nicht, weil er tags zuvor ebenfalls krank wurde und dann schlicht und einfach mit Fieber ins Bett ging, mit dem Gedanken, wohl dennoch ans Turnier zu kommen. Allerdings verschlief er total und meldete sich erst gegen 11:00 Uhr, wo das Turnier schon in vollem Gange war...Ich fand dann allerdings unter den anderen Teams zwei Spieler, die mich unterstützten. So erklärt sich das ½ Zweierteam. Mani und Michaela, sowie Pius und Georgette, Emil und Anita bildeten die drei anderen Teams. Das Turnierglück war uns sehr unterschiedlich hold, es lagen dann ein siebter, dreizehnter, vierzehnter und sechzehnter Rang drin.

Diese Erfahrungen bewogen mich dann, uns in der Kategorie „Pläuschler“ als Team „SCN Slow Cruel & Nasty“ für das Turnier des TV Ägelsee in Wilen bei Wil, welches am 10. Mai stattfand anzumelden, und nicht als sog. „Aggrässen“. Uns siehe da: Emil, Martina, Barbara, Edith, Pius und ich (ja wir spielen auch ganz normale Turniere mit sechs Spieler/Innen) gewannen unsere Kategorie in der acht Teams antraten. So ein Erfolgserlebnis tut ja von Zeit zu Zeit einfach gut.

Schliesslich wagten wir uns auch wieder in den Sand, will heissen wir traten mit zwei 4er-Teams am 16. August in Kreuzlingen an. SCN Team A (Mani, Emil, Anita N. und Alexander, wobei Anita N. und Alexander zeitweise von Barbara und Martina ersetzt wurden) und SCN Team B (Barbara, Martina, Pius und ich). Da der Platzsprecher einfach mühe hatte, unsere vollen Teamnamen zu nennen (SCN Slow Cruel & Nasty, Team A bzw. B) kam es dazu. Das Wetter war bezeichnend für diesen Sommer; unbeständig uns einfach zu kalt (18 – 19 Grad C). Hatten wir noch etwas Glück am Vormittag, wo es einfach nur windig und stark bewölkt war, goss es am Nachmittag zeitweise doch sehr stark. Trotz Nässe und Kälte beendeten wir dann das Turnier im 11. (Team B) und 21. Rang (Team A) von insgesamt 23 Teams.

Wir führen unsere monatlichen Freundschaftsspiele abwechselnd in Embrach und Nürensdorf gegen die Damen des TV Embrach weiterhin durch und selbst mit dem TV Effretikon haben wir uns wieder zweimal gemessen im letzten Halbjahr. Von diesen beiden Teams beziehen wir zurzeit auch unsere Aushilfen für unsere Turnierteilnahmen. An dieser Stelle, bedanke ich mich ganz herzlich bei Michaela, Georgette, Anita N. und Adrian vom TV Embrach, sowie bei Alexander vom TV Effretikon für ihre Einsatzbereitschaft und natürlich ihre sportliche Unterstützung.

Letztlich kann bleibt mir festzustellen, dass auch die Trainings fleissig besucht wurden und wir unbedingt neue Spieler/Innen werben sollten, da auch wir in die Jahre gekommen sind... Natürlich danke ich allen aus der „Mixed-Volley Sektion“ für Ihren tollen Einsatz am Jugendlauf 2014 im Mai 2014, den sie für das Rechnungsbüro bzw. den SCN geleistet hatten.

Mit sportlichem Gruss
Glen



JAHRESPROGRAMM 2014/2015

2014

. Oktober

. November

Sa.	8.	MNB	Kyburglauf	Kyburg
Sa.	8.	SCN	Martinimarkt	Nüeri

. Dezember

Mi.	10.	FNR	Schlussturnen	Ebnet
Do.	11.	MNB	Chlaushöck
Mi.	17.	FNR	Weihnachtessen

2015

. März

Mo.	16.	SCN	Generalversammlung	Ebnet
------------	------------	------------	---------------------------	--------------

. April

Sa./So.	11./12.	GETU	Kant. Frühlingswettkampf
---------	---------	------	--------------------------	-------

.Mai

Sa./So.	16./17.	GETU	Kant. Gerätewettkampf
---------	---------	------	-----------------------	-------

Sa./So.	30./31.	MNB	JugendSPORTtag	
---------	---------	-----	----------------	--

.Juni

Sa./So.	20.21.	GETU	Kant. Geräteturnerinnentag
---------	--------	------	----------------------------	-------

. September

Sa./So.	5./6.	GETU	Kant. Geräte-meisterschaft
---------	-------	------	----------------------------	-------

**An fettgedruckten Veranstaltungen besteht Teilnahme- und Mithilfeverpflichtung.
Die Generalversammlung ist für alle obligatorisch. Bitte merkt Euch die Daten.**

FNR = Fitnessriege Nürens Dorf

FrB = Frauenturnen Birchwil

FrN = Frauenturnen Nürens Dorf

MR = Männerriege Nürens Dorf

MV = Mixed-Volley Nürens Dorf

AR = Aktivriege Nürens Dorf/Birchwil

MNB = Mädchenriege Nürens Dorf/Birchwil

GETU = Geräteturnen Nürens Dorf

JUGI = Jugendriege Nürens Dorf/Birchwil

SCN = Ganzer Sportclub

Ferien 2014/15:

Herbst: 9.10.-16.10./Weihnacht: 22.12.-2.1.2015/Sport: 9.2.-20.2./Frühling: 20.4.- 1.5.

Redaktionelles

Fitnessriege Neueintritt: Barbara Joss / **Austritt:** Marie Spaltenstein
Männerriege von Passivmitglied wieder Aktivmitglied: Fritz Müller
Neue Passivmitglieder: Kurt Brunner/Edith Fahrni/Marianne Zurburg
Austritt Passivmitglied: Käthi Lerch

Keine Geburten, keine Hochzeiten, keine Orden, keine Todesfälle

Daten mit eingeschränktem Turnbetrieb 2014 (Bitte unbedingt Aushang im Schulhaus beachten)

Sa.	01. November	TH Ebnet	Drami Nüri
Fr.	07. November	TH Ebnet	Drami Nüri
Sa.	08. November	TH Ebnet	Drami Nüri
Fr.	14. November	TH Ebnet	Drami Nüri
Sa.	15. November	TH Ebnet	Drami Nüri
Do.	20. November	TH Ebnet	Drami Nüri
Fr.	21. November	TH Ebnet	Drami Nüri
Sa.	22. November	TH Ebnet	Drami Nüri
Mi.	26. November	TH Ebnet	Gemeindeversammlung

Weitere Daten waren zur Zeit des Redaktionsschlusses nicht bekannt.

**Zur Erinnerung: Schaut doch ab und zu in die Homepage des Sportclubs:
www.sportclub-nuerensdorf.ch**

**Bitte berücksichtigt unsere Inserenten, Sponsoren und Gönner
und gibt Euch als Mitglied des Sportclubs Nürens Dorf zu erkennen.**



Redaktionsschluss Nr. 1/2015 Montag, 5. Januar 2015

Bitte um Berichte, Vorkommnisse und Termine für das Jahresprogramm von allen Riegenleiterinnen und Riegenleitern.

Sehr geehrte Inserenten

Für Ihre Treue und Sympathie dem Sportclub Nürens Dorf gegenüber danke ich Ihnen recht herzlich. Mit Ihren Inseraten unterstützen Sie unseren Verein.

Yvonne Müller